

Nepper, Schlepper, Deppenfänger!



Wie eine betrügerische Organisation versucht Dumme in den Weiten des Internets zu finden, die mit vermeintlich sicheren Anlagegeldern einem erbärmliche Häufchen von Nichtstuern in einem aufgelassenen Krankenhausgelände den Lebensunterhalt sichern sollen.

Unter der reisserischen Überschrift [Die Welt schaut zu](#) versucht man dort die schwindende Anziehungskraft des sog. 'Königreichs Deutschland' aufzuwerten, indem man vorspiegelt, man habe durch den kostenfreien Suchservice [utrace.de](#) festgestellt, dass neben allerhand staatlichen Organisationen mehrere internationale Banken sich auf der unsäglichen Seite [KRD-Blog](#) angeblich Interesse gezeigt hätten, indem sie sich dort eingeloggt hätten.

Frech wird behauptet:

Der KRD-Blog verzeichnet nicht nur steigende Besucherzahlen, sondern wird auch aus aller Welt geschätzt. Wie ich darauf komme? Nun, mit Hilfe einer internen Software besteht die Möglichkeit die IP-Nummer, also die Herkunft des Besuchers nachzuvollziehen. Dabei sind mir einige interessante Dinge

aufgefallen, die ich Euch zeigen möchte.

Es freut mich sehr, dass Blog-Beiträge auch in hohen Kreisen gelesen werden. Hierbei kann die Chance ergriffen werden die Idee, das Konzept, die zurzeit echte Alternative des Königreiches Deutschland vorzustellen und näher auszuführen. Mir ist es wichtig, dass zahlreiche Falschinformationen durch Blog-Beiträge entkräftet werden. Das Gegenstück zur meist verfälschten *Mainstream*, kurz *Lügenpresse*.

‘Ermittelte’ Besucher seien unter anderen:

National Bank of Greece

„Die National Bank of Greece (NBG; **griech.**: Εθνική Τράπεζα της Ελλάδος (Ethnikí Trápeza tis Elládos)) ist das nach **Bilanzsumme** und Mitarbeiterzahl größte **Kreditinstitut** Griechenlands. Das Unternehmen mit Sitz in **Athen** ist als **Universalbank** tätig und unterhält bedeutende Tochtergesellschaften in **Südosteuropa** und der **Türkei**. Die Aktie der NBG ist im **Athex Composite Share Price Index** an der **Athener Börse** gelistet. Die 1841 gegründete Bank entwickelte sich im frühen 20. Jahrhundert aus einer Staatsbank zu einer privatwirtschaftlichen **Großbank**.“ [Wikipedia](#)



Bank of Ireland – Head Office

„Die Bank of Ireland (**irisch**: Banc na hÉireann) ist offiziell unter dem Namen **Governor and Company of the Bank of Ireland** bekannt. Sie ist eine Bank mit **Unternehmenssitz** in **Dublin**. Das Unternehmen ist eine der fünf größten Banken **Irlands** und **Nordirlands** und an der **ISE** gelistet.“ [Wikipedia](#)



Nun mag jeder sich über die ‘Treffergenauigkeit’ der erwähnten Suchseite informieren (die teilweise mehrere hundert Kilometer daneben liegt), indem er sie einfach aufruft und den dort angegebenen Ort mit dem tatsächlichen vergleicht, die angeblich über die ip ermittelten Finanzinstitute haben wohl aber niemals das

außerhalb der Szene bedeutungslose Trüppchen 'heimgesucht'.

Es handelt sich schlichtweg um einen weiteren betrügerischen Versuch, die Bande um [Peter Fitzek](#) aufzuwerten und so neue Opfer zu finden.

Warum das ganze also?

Ganz einfach: Nachdem das in den letzten Jahren durch betrügerische Vorspiegelung falscher Tatsachen betriebene Projekt der Reichsbank des 'Königreichs Deutschland' durch das Eingreifen der Bundesanstalt für Finanzaufsicht (BaFin) jämmerlich gescheitert war, sucht man jetzt nach ganz Dummen, bei denen man mit dem Hinweis, dass sich angeblich auch ernsthafte Finanzinstitute für das Konzept des bezopften Betrügers interessieren würden, doch noch das eine oder andere, hart Ersparte mobilisieren lässt, um das bankrotte 'Königreich' über den nahenden Winter zu retten.

Es wird sich nicht ausgehen!

Das [SonnenstaatlandSSL](#) wird alles tun um dieser Desinformation entgegenzuwirken.